Installation and maintenance manual
Manuel d'installation et de maintenance
Installations- und Wartungshandbuch
Manuale di installazione e di manutenzione
Manual de instalación y de mantenimiento



CX 25
FS 25
SXW 25
WCX 25

Version à EAU
WATER Cooled
Wasserkühlung
Versione ad ACQUA
Versión de AGUA
Uitvoering met WATER

English | Français | **Deutsch** | Italiano | Español







Centrales Autonomes de Climatisation / Formule VERTICALES
Packaged Air Conditioners / FREE STANDING
Zentralklimageräte / SCHRANKMODELL
Centrali Autonome di Climatizzazione / Formula VERTICALI
Centrales Autónomas de Climatisación / Fórmula VERTICALES
Autonome airconditioning installaties / VERTICALE eenheden

IOM X 04-N-2D
Part number / Code / Teil Nummer / Codice / Código : **3990530D**
Supersedes / Annule et remplace / Annulliert und ersetzt /
Annulla e sostituisce / Anula y sustituye : **IOM X 04-N-1D**



INSTALLATION INSTRUCTION

NOTICE D’INSTALLATION

INSTALLATIONSHANDBUCH

ISTRUZIONI INSTALLAZIONE

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

English

Français

Deutsch

Italiano

Español

INHALT

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ... 3
SICHERHEITSANWEISUNGEN ... 3
WARNUNG ... 3
SICHERHEITSDATEN DER GERÄTE ... 4
KONTROLLE UND LAGERUNG ... 5
GARANTIE ... 5
LIEFERUMFANG ... 6
ABMESSUNGEN ... 6
TECHNISCHE SPEZIFKATIONEN ... 7
NETZANSCLUSS ... 7
INSTALLATION ... 8
WARTUNGSFREIRAUM ... 8
ANBRINGEN DER EINHEIT ... 8
HYDRAULIKANSCHLÜSSE ... 9
WASSEREINTRITT UND –AUSTRITT, VERFLÜSSIGER ... 9
KONDENSATABLAUF ... 9
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE ... 9
LUFT-ANSAUG-UND AUSBLAS ... 10
LÜFTUNG ZULUFT ... 11
LUFTMENGENREDUZIERVORRICHTUNG ... 11
LUFTMENGENBEREICH ... 11
GEBRAUCH ... 12
WIEDEREINSCHALTEN ... 13
SCHUTZ UND SICHERHEITSSYSTEME ... 13
ELEKTRISCHE SICHERHEITSSYSTEME ... 13
KÄLTETECHNISCHE SICHERHEITSSYSTEME ... 13
BRANDSCHUTZ ... 13
FROST ... 13
WARTUNG ... 13
LUFTFILTER ... 13
ZUGANG ZU DEM FILTER ... 13



VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN UNBEDINGT DAS GERÄT STROMLOS SCHALTEN!

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Vor dem Installieren des Gerätes sind die folgenden Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Eingriffen an Ihrem Gerät sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Installation, Gebrauch und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Normen und örtlich geltenden Vorschriften gut vertraut ist und Erfahrung mit diesem Gerätetyp hat.

Zum Fördern des Gerätes müssen Systeme benutzt werden, die seinem Gewicht entsprechen.

Alle Benutzer-Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften des Landes hergestellt werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stromversorgung und Netzfrequenz dem erforderlichen Betriebsstrom entsprechen, wobei die spezifischen Bedingungen des Aufstellungsorts und der erforderliche Strom für die anderen, an den gleichen Stromkreis angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen sind.

Zur Vermeidung eventueller Gefahren infolge von Isolationsfehlern muss das Gerät GEERDET werden.

Bei Wasser oder Feuchtigkeit ist jeglicher Eingriff an den elektrischen Geräteteilen verboten.

WARNUNG

Vor jedem Eingriff oder vor Wartungsarbeiten an dem Gerät muß der Strom abgeschaltet werden.

Bei dem Hydraulikanschluss darauf achten, dass keine Fremdkörper in die Rohrleitung eindringen.

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, und die Garantie wird ungültig.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bezirk zuständigen Technischen Kundendienst.

Vor dem Aufstellen falls möglich die vorgeschriebenen oder wahlfreien Zubehörteile montieren. (Siehe die mit den jeweiligen Zubehörteilen gelieferte Anleitung).

Um mit dem Gerät besser vertraut zu werden, empfehlen wir, auch unsere Technische Beschreibung durchzulesen.

Die in der vorliegenden Beschreibung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

SICHERHEITSDATEN DER GERÄTE

Sicherheitsdaten	R407C
Giftigkeitsgrad	Niedrig.
Bei Berührung mit der Haut	Kältemittelspritzer können Verbrennungen verursachen, sind aber ungefährlich bei einer Absorption. Die betroffenen Zonen mit Wasser behandeln. Die verschmutzten Kleidungsstücke vorsichtig ausziehen, denn sie können durch die durch den Frost verursachten Verbrennungen an der Haut kleben. Die betroffenen Zonen mit sehr viel warmem Wasser reinigen. Bei Symptomen (Reizungen oder Blasenbildung) einen Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen	Der Dampf hat keine Auswirkung. Flüssigkeitsspritzer können Verbrennungen verursachen. Sofort mit Augentropfen oder sauberem Wasser mindestens 10 Minuten lang reinigen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Schlucken	Fast unmöglich. Sollte es aber dazu kommen, können Verbrennungen entstehen. Nicht erbrechen lassen. Wenn der Patient bei Bewusstsein ist, seinen Mund mit Wasser auswaschen und ihm etwa 250 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Einatmen	R407C: Größere Konzentrationen können eine betäubende Wirkung haben und zu Bewusstlosigkeit führen. Bei sehr langem Einatmen können Herzrhythmusstörungen entstehen und es kann zu einem plötzlichen Tod kommen.
	Bei noch höheren Konzentrationen besteht wegen der Sauerstoffverringerung in der Atmosphäre Erstickungsgefahr. Den Patienten an die frische Luft bringen, zudecken und beruhigen. Falls notwendig Sauerstoff einatmen lassen. Den Patient künstlich beatmen, wenn er nicht mehr atmet oder keine Luft mehr bekommt. Bei Herzstillstand eine äußere Herzmassage ausführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Sonstige medizinische Ratschläge	Eine unterstützende symptomatische Behandlung wird empfohlen. Bei Vorhandensein von Catecholaminen im Kreislauf wie Adrenalin kann es bei Herzempfindlichkeit zu stärkerer Arrhythmie und später, wenn die Person sehr hohen Konzentrationen ausgesetzt ist, zu einem Herzstillstand kommen.
Sehr lange Einwirkungszeit	R407C: eine bei Ratten durchgeführte Untersuchung über ein Einatmen "auf Lebenszeit" hat ergeben, dass bei einer Einwirkung von 50.000 ppm gutartige Tumore an den Hoden entstehen. Für den Mensch, der Konzentrationen bis höchstens zu der beruflichen Belastungsgrenze ausgesetzt ist, wird dies nicht als bezeichnend angesehen.
Berufliche Belastungsgrenze	R407C: Empfohlene Grenze: 1000 ppm v/v - 8 hr TWA.
Stabilität	R407C: nicht angegeben.
Zu vermeidende Bedingungen	Die Verwendung in der Nähe von offenem Feuer, glühenden Flächen und bei hoher Feuchtigkeit.
Gefährliche Reaktionen	Kann bei Kontakt mit Natrium, Kalium, Barium und anderen erdalkalischen Metallen eine heftige Reaktion auslösen. Unverträgliche Stoffe: Magnesium und Legierungen mit mehr als 2% Magnesium.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	R407C: Durch Thermolyse und Hydrolyse gebildete Halogenwasserstoffsäure.
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	Das Einatmen hochkonzentrierter Dämpfe vermeiden. Die atmosphärischen Konzentrationen sollten minimal sein und möglichst unterhalb der beruflichen Belastungsgrenze gehalten werden. Der Dampf ist schwerer als Luft und wird in Bodennähe und engen Räumen konzentriert. Für Absauglüftung an den tiefsten Stellen sorgen.
Atemschutz	Falls Zweifel an der Konzentration bestehen, müssen von der Gesundheitsbehörde zugelassene Atemgeräte benutzt werden. Diese Geräte enthalten Sauerstoff oder ermöglichen eine bessere Atmung.
Lagerung	Die Behälter müssen trocken und kühl, vor jeglicher Brandgefahr, direkter Sonneneinstrahlung geschützt und fern von jeder Wärmequelle wie beispielsweise Heizkörper, gelagert werden. Die Temperaturen dürfen 45°C nicht überschreiten.
Schutzkleidung	Undurchlässige Anzüge, Handschuhe sowie eine Schutzbrille oder eine Maske tragen.
Vorgehensweise bei Verschütten oder Leckage	Sich vergewissern, dass alle die geeignete Schutzkleidung und die Atemgeräte tragen. Falls möglich die undichte Stelle isolieren. Bei kleineren Mengen ausgelaufenem Produkt dieses verdampfen lassen, vorausgesetzt, dass eine geeignete Lüftung vorhanden ist. Bei größeren Volumen: die Zone lüften. Das ausgelaufene Produkt mit Sand, Erde oder einem anderen absorbierenden Material abdecken. Verhindern, das das Produkt in die Abwasserleitungen, den Unterboden und in Besichtigungsgruben eindringt, da der Dampf eine stickige Atmosphäre auslösen kann.
Beseitigung von Abfällen	Vorzugsweise Rückgewinnung und Recycling. Sollte das nicht möglich sein, für das Zerstören der Produkte in einer zugelassenen Zone sorgen, in der die Säuren und anderen giftigen Fertigungsprodukte absorbiert und neutralisiert werden können.
Brandschutzdaten	R407C: Unentflammbar in der Atmosphäre.
Behälter	Die dem Feuer ausgesetzten Behälter müssen mit Wasserstrahl gekühlt werden. Bei Überhitzung können die Behälter besten.
Brandschutzausrüstung	Bei einem Brand autonome Atemgeräte und Schutzkleidung tragen.

KONTROLLE UND LAGERUNG

Bei Empfang der Ausrüstung müssen alle Elemente unter Bezugnahme auf den Lieferschein sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Kisten und Kartons eingegangen sind. Alle Geräte auf sichtbare oder versteckte Schäden prüfen.

Bei Beschädigungen müssen genaue Vorbehalte auf dem Transportdokument eingetragen und sofort ein eingeschriebener Brief mit deutlicher Angabe der festgestellten Schäden an den Spediteur gesandt werden. Eine Kopie dieses Schreibens ist an den Hersteller oder seinen Vertreter zu senden.

Das Gerät nicht "auf dem Kopf" stellen oder transportieren. Es muss in einem Raum, vollständig vor Regen, Schnee usw. geschützt, gelagert werden. Witterungsschwankungen (hohe und niedrige Temperaturen) dürfen das Gerät nicht beschädigen. Übermäßig hohe Temperaturen (über 60°C) können gewisse Kunststoffe beschädigen und dauerhafte Schäden verursachen. Außerdem ist es möglich, dass gewisse elektrische oder elektronische Bauelemente nicht mehr richtig funktionieren.

GARANTIE

Die Aggregate werden vollständig montiert geliefert, sie wurden getestet und sind betriebsbereit.

Durch eine Änderung an den Geräten ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers wird die Garantie hinfällig.

Damit die Garantie gültig bleibt, müssen die folgenden Bedingungen unbedingt eingehalten werden:

- Die Inbetriebnahme muss von spezialisierten Technikern der von dem Hersteller zugelassenen Dienststellen ausgeführt werden.
- Die Wartung muss von eigens dafür geschulten Technikern vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Alle in dem vorliegenden Handbuch erwähnten Arbeiten müssen innerhalb der gewährten Fristen ausgeführt werden.



FALLS EINE DIESER BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT WIRD, TRITT DIE GARANTIE AUTOMATISCH AUßER KRAFT.

LIEFERUMFANG

CX 25 - FS 25 - SXW 25 - WCX 25

1 Innenteil

1 Stromlaufplan

1 Erläuterung

1 Satz Durchführungstüllen

ABMESSUNGEN

Zubehör

300
1280
495
330
455
800
43.5
60
60
60
80
407



136 kg

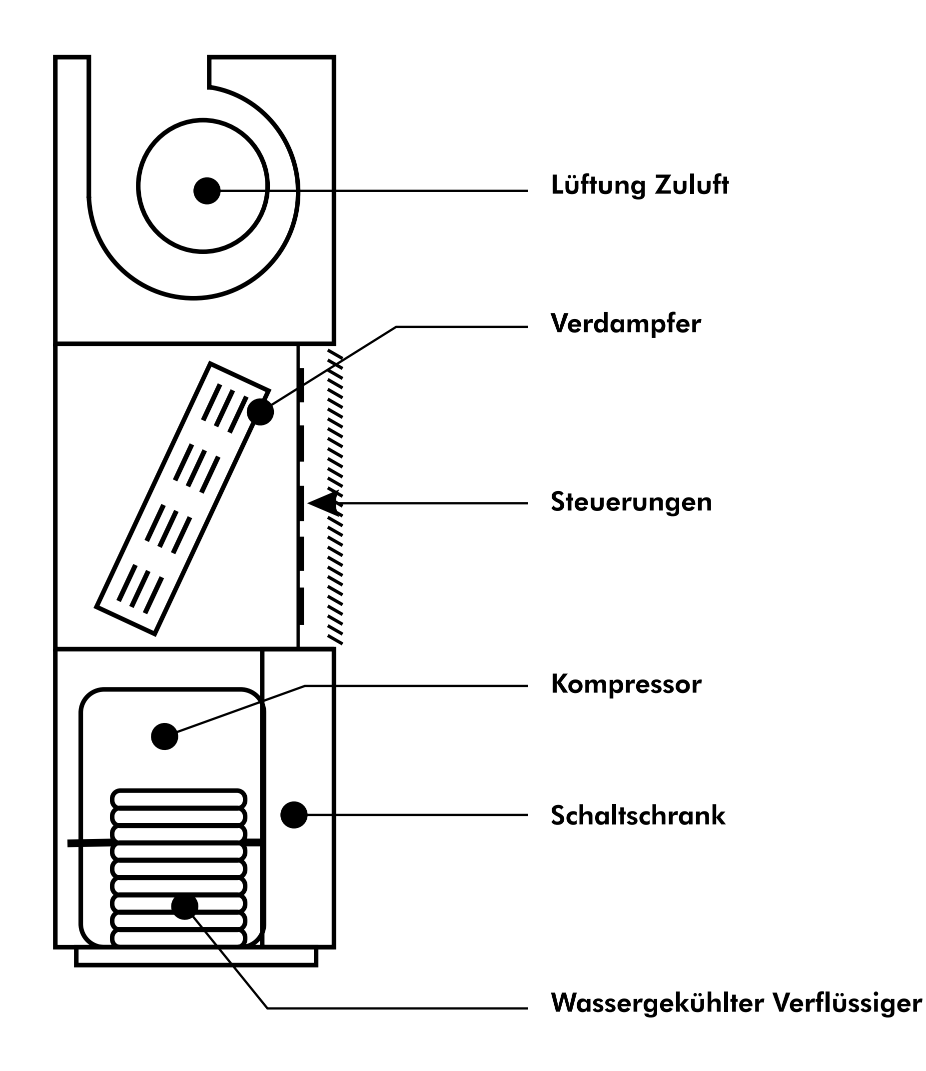
TECHNISCHE SPEZIFKATIONEN

NETZANSCLUSS

Netzanschluss		~230 V - 50 Hz	3N ~400 V - 50 Hz
• Kühlung + Lüftung			
Nominalstromstärke	A	11.8	5.28
Maximalstromstärke	A	20	6.38
Absicherung aM	A	20	8
Absicherung ASE / VDE	A	20	10
Anzahl x Querschnitt	mm^2	3 G 2.5	5 G 1.5
• E-Heizung + Lüftung			
Nominalstromstärke	A	26	9.6
Maximalstromstärke	A	31	11.61
Absicherung aM	A	32	12
Absicherung ASE / VDE	A	35	16
Anzahl x Querschnitt	mm^2	3 G 4	5 G 1.5

wichtig

Diese Werte dienen als Hinweis; sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen überprüft und angepaßt werden: sie hängen jeweils von der Anlage und der Wahl der Drahtarden ab.



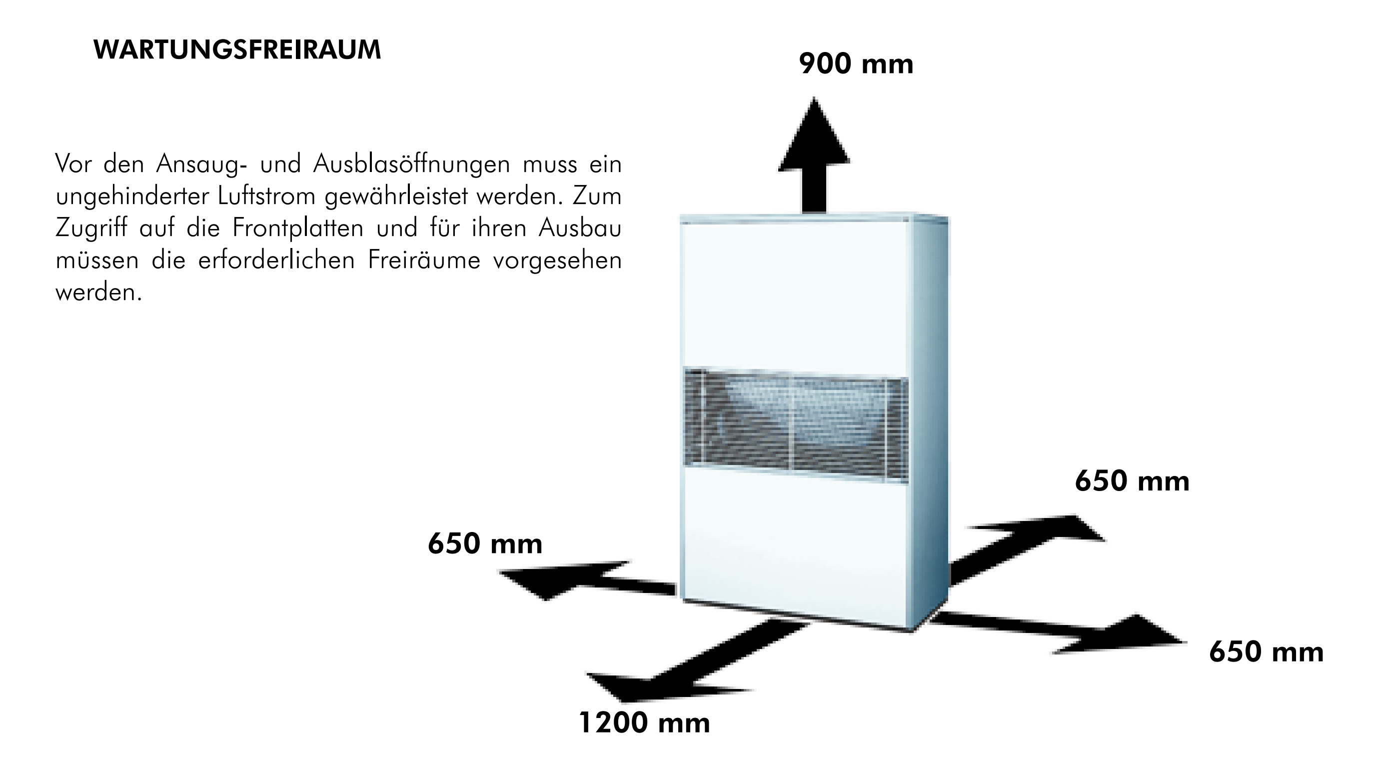
INSTALLATION



Die Einheit ist nicht dafür ausgelegt, Gewichte oder Spannungen von benachbarten Vorrichtungen, Rohrleitungen oder Konstruktionen zu verkraften. Fremdgewichte oder Fremdspannungen könnten eine Funktionsstörung oder ein Zusammenbrechen verursachen, das gefährlich sein und zu Personenschäden führen kann. In diesem Falle würde die Garantie hinfällig.

WARTUNGSFREIRAUM

Vor den Ansaug- und Ausblasöffnungen muss ein ungehinderter Luftstrom gewährleistet werden. Zum Zugriff auf die Frontplatten und für ihren Ausbau müssen die erforderlichen Freiräume vorgesehen werden.



DIE UM DAS GERÄT HERUM ANGEGEBENEN MINDESTABSTÄNDE BEACHTEN

ANBRINGEN DER EINHEIT



Die Auflage des Gerätes muss den Angaben in dem vorliegenden Handbuch entsprechen. Eine ungeeignete Auflage kann zu Personenschäden führen.

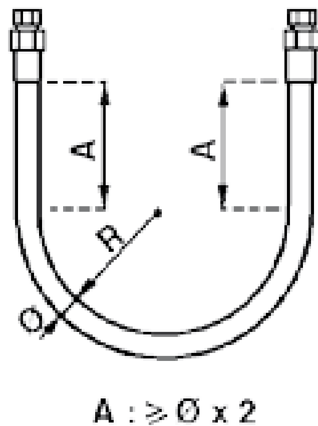
Das Gerät muss auf einer stabilen, waagerechten Unterlage installiert werden, die stark genug für das gesamte Betriebsgewicht ist.

1. Es muss hoch genug für einen ungehinderten Abfluss des Kondensatswassers sein, und die eventuellvorhandenen Eisblöcke müssen während dem Entfrostungszyklus von dem Kühler abfallen können.
2. Das Gerät muss leicht in Richtung des Kondenswasseraustritts geneigt werden, um einen direkten Kondenswasserabfluss zu ermöglichen.
3. Die Kanalanschlüsse auf ein Mindestmaß begrenzen, um den Verlust im Kanal zu reduzieren.
4. Beim Anbringen der Einheit darauf achten, dass sie zwecks Lärmbekämpfung so entfernt wie möglich installiert wird.
5. Alle elektrischen Anschlüsse und Leitungsanschlüsse an das Gerät müssen mit biegsamen Verbindungsstücken hergestellt werden, um Schwingungsübertragungen zu vermeiden.
6. Außer den auf dem Abmessungsblatt angegebenen Freiräumen muss unbedingt ein sicherer und geeigneter Zugang für Wartungs- und Reparaturzwecke vorgesehen werden.

HYDRAULIKANSCHLÜSSE

WASSEREINTRITT UND –AUSTRITT, VERFLÜSSIGER

Die Wasserversorgung und der Wasseraustritt des wassergekühlten Verflüssigers erfolgen über Schläuche (Überwurfmuttern Ø 15 x 21), die montiert geliefert werden (min. Biegeradius : 100 mm – empfindlich gegen Verdrehung und die ständige Berührung mit Wasser).



ACHTUNG :

Beim Anschließen der Schläuche (Wasserein - und Austritt) sicherstellen, daß diese nicht mit dem Kompressor in Berührung kommen und daß sie in Übereinstimmung mit ihrer jeweiligen Kennzeichnung angeschlossen werden.

KONDENSATABLAUF

Der Kondensatablauf erfolgt über ein flexibles Plastikrohr, Ø 15 x 20, das an einen der beiden Ableitungsanschlüsse der Kondensatauffangwanne montiert ist.

Gegebenenfalls den Ablauf der gewählten Seite entsprechend anpassen. In diesem Fall die unnütze Ablauföffnung mit dem mitgelieferten, an einen der Anschlüsse montierten Stopfen schließen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen über die Anschlussklemmen in dem Anschlusskasten, der sich links hinter der unteren Frontplatte befindet.

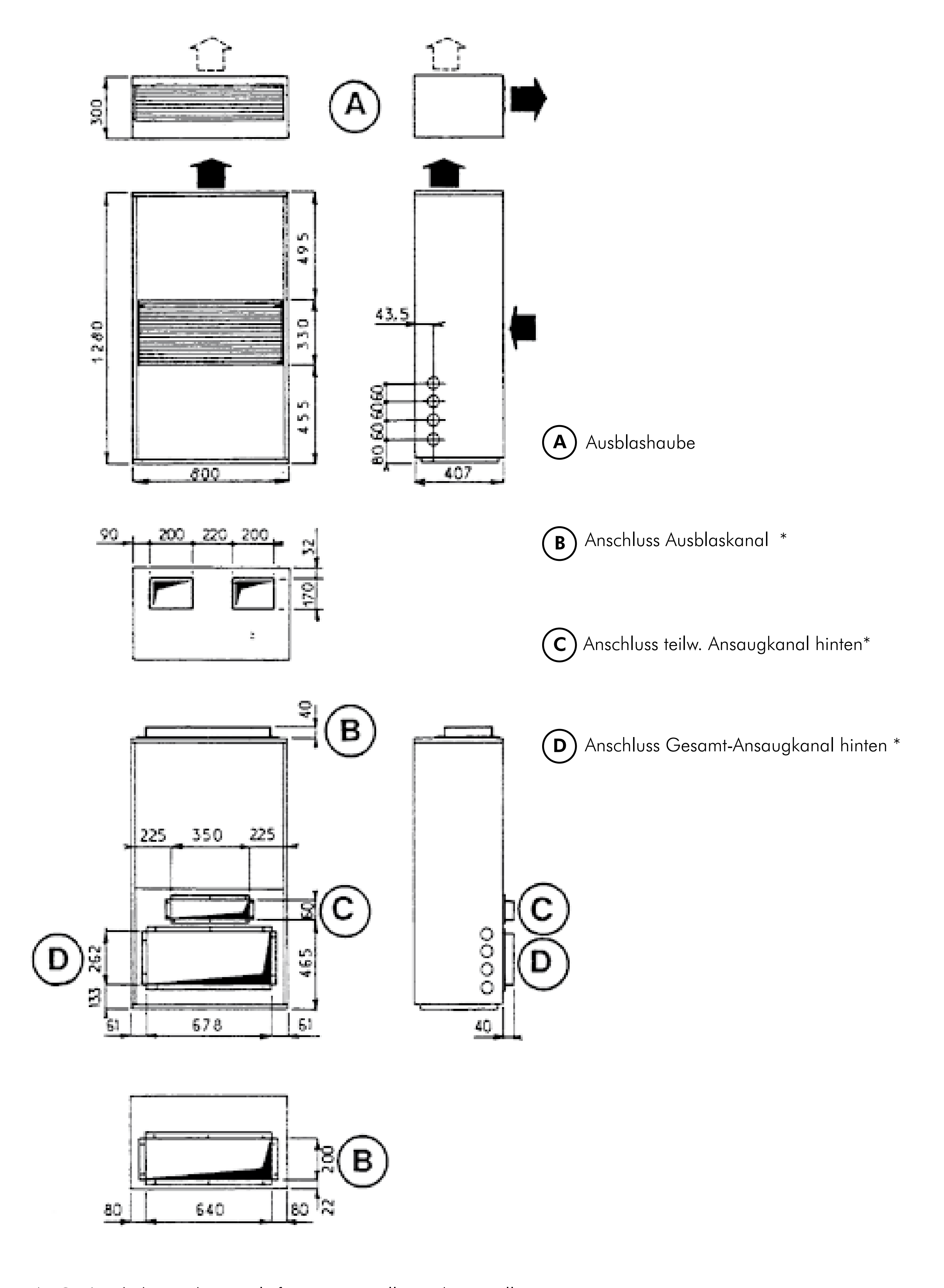
Die Anweisungen der mit dem Gerät mitgelieferten Stromlaufpläne befolgen.

Die mittleren Verbrauchswerte der verschiedenen Elemente (Kompressor, Ventilator, Elektroheizung usw.) sind in der technischen Beschreibung angegeben.

Die elektrischen Speisekabel entsprechend den geltenden Normen auslegen.

Die eventuell vorhandene Kurbelwannenheizung (Option) muss getrennt mit Strom versorgt werden, um das Vorwärmen des Kompressors vor der Inbetriebnahme zu gewährleisten.

LUFT-ANSAUG-UND AUSBLAS



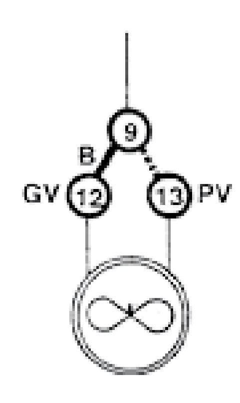
* (B-C-D) Zubehör nicht mitgeliefert; vom Installateur herzustellen.

LÜFTUNG ZULUFT

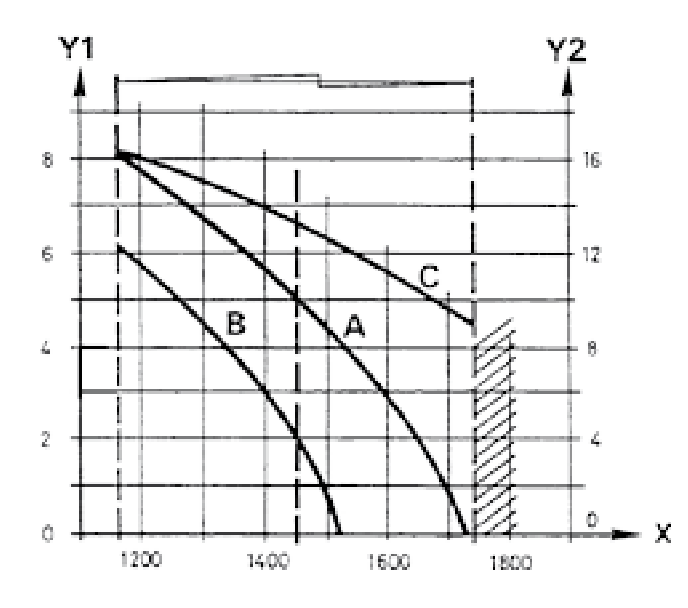
LUFTMENGENREDUZIERVORRICHTUNG

Das Gerät ist mit einem zweistufigen Lüftermotor ausgestattet. (Ursprüngliche Ausrüstung mit hoher Drehzahl, (Kurve A), um einen Betrieb in einem widerstandsfähigen Kanalsystem zu ermöglichen). Die Anpassung von Luftmenge und Druckabfall in den zugelassenen Grenzen (siehe Kurven) muss durch das Montieren von Membranen in dem Kanalsystem erfolgen.

-Bei einem Betrieb mit Ausblashaube oder kurzem Kanalsystem (Kurve B) kann die Lüftungsgeschwindigkeit reduziert werden. Dazu die Brücke von Klemme 12 abklemmen und an Klemme 13 anschließen.



LUFTMENGENBEREICH



A : "große Drehzahl"

B : "kleine Drehzahl"

C : "starke Lüftung"

X : Luftmenge (m3/h)

Y1 : verfügbarer Druck bei "großer" und "kleiner Drehzahl" (daPa)

Y2 : verfügbarer Druck bei "starker Lüftung" (daPa)

ZUBEHÖR Dp mittl.	daPa
Eingebaute Elektroheizung	0.2
Ausblashaube	1
Filterkasten	1

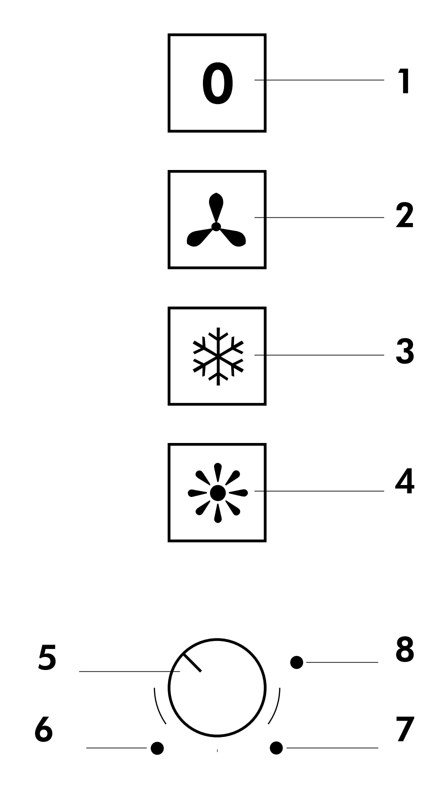
GEBRAUCH

Kurbelwannenheizung: diese Heizung ermöglicht das Vorwärmen des Kompressors vor einem eventuellen Start in kalter Umgebung.

Sie muss eingesetzt werden :

- ➢ 2 Stunden vor Einschalten des Gerätes bei einer Umgebungstemperatur von 10°C;
- ➢ 4 Stunden vor Einschalten des Gerätes bei einer Umgebungstemperatur von 0°C.

Steuerorgane: die Steuertasten sind auf einer Bedienungsplatte angeordnet, die sich links an dem Gerät hinter dem von zwei Riegeln gehaltenen, vorderen Ansauggitter befindet.



1. AUS (Tipptase)
2. Ein LÜFTUNG (Tipptaste)
3. Ein KÜHLUNG (Schnapptaste)
4. Ein HEIZUNG (Schnapptaste)
5. Automatischer Regelthermostat zur Steuerung von KÜHLUNG oder HEIZUNG*
6. Raumtemperatur wärmer : Knopf nach links drehen.
7. Raumtemperatur kühler : Knopf nach rechts drehen.
8. Ungefähre Temperatur : 22°C

* Automatische Regelung : gleichzeitig die Tasten Kühlung und Heizung betätigen.

WIEDEREINSCHALTEN

Nach Betätigen der AUS-Taste oder nach einer Anschaltunterbrechung :

Tippen auf die Taste Ein LÜFTUNG (das Gerät startet erneut unter den vorhergehenden Bedingungen).

SCHUTZ UND SICHERHEITSSYSTEME

ELEKTRISCHE SICHERHEITSSYSTEME

1. Sicherung in dem Einphasenstromkreis
2. Thermischer Schutz an dem Schütz des Kompressors
3. Wicklungsthermostat an dem Lüftermotor

KÄLTETECHNISCHE SICHERHEITSSYSTEME

1. Hoch- und Niederdruck-Sicherheitspressostat mit Handentriegelung
2. Heizgürtel des Kompressors beim Starten (Option)

BRANDSCHUTZ

1. Thermischer Schutz mit Handentriegelung
   -an den Widerständen der eingebauten Elektroheizung (Option)
2. flammensicherer Luftfilter.

FROST

1. Entleerungsschraube zum Frostschutzentleeren des wassergekühlten Verflüssigers.
2. Bei einem Gesamtansaug auf der Rückseite gelangt die angesaugte Luft in das Gerät ; der Installateur muss gegebenenfalls den Frostschutz des wassergekühlten Verflüssigers vorsehen.
3. Die interne Sicherheit des Lüftungsmotors und der thermische Schutz der Heizung schalten die Lüftung und den von der Lüftung abhängigen Steuerkreis ab : Wiedereinschalten durch Tippen der Taste Ein LÜFTUNG.
4. Die Sicherheitspressostate, die externe Sicherheit des Kompressors schalten die KÜHLUNG aus, ohne die Lüftung auszuschalten : Wiedereinschalten durch Betätigen der Handentriegelungen der Pressostate oder des Überstromrelais des Kompressors.

Hinweis

Das Auslösen eines Sicherheitssystems weist auf einen regelwidrigen Betrieb hin und erfordert eine gründliche Untersuchung. Es kann nämlich durch eine elektrische Störung (Spannungsabsinken) hervorgerufen werden, oder durch mangelhafte Leistung des Kompressors (Wassermenge, Wasserte-mperatur…),oder durch die Ansaugbedingungen der Zuluft (anormale Luftmenge, ungewöhnliche Temperatur) und kann Abhilfemaßnahmen erforderlich machen.

Zum Wiedereinschalten der Sicherheitssysteme muss das vordere Ansauggitter demontiert werden.

WARTUNG

LUFTFILTER

Um die einwandfreie Geräteleistung zu sichern, wird empfohlen, den Zustand des Luftfilters entsprechend der örtlichen Verstaubung regelmäßig zu prüfen. Den Luftfilter ausschütteln oder mit dem Staubsauger reinigen. Vor dem Reinigen des Luftfilters muss das Klimagerät ausgeschaltet werden.

ZUGANG ZU DEM FILTER

Demontage des durch Riegel gehaltenen Ansauggitters. Der Filter wird an dem Verdampfer gehalten.

Lüftungsmotor Zuluft : auf Lebenszeit geschmiert.



EC Compliance declaration

Under our own responsibility, we declare that the product designated in this manual comply with the provisions of the EEC directives listed hereafter and with the national legislation into which these directives have been transposed.

Déclaration CE de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que les produits désignés dans la présente notice sont conformes aux dispositions des directives CEE énoncées ci- après et aux législations nationales les transposant.

EG-Konformitätserklärung

Wir erklarën in eigener Verantwortung, das die in der vorliegenden Beschreibung angegebenen Produkte den Bestimungen der nachstehend erwähnten EG-Richtlinien und den nationalen Gesetzesvorschriffen entsprechen, in denen diese Richtinien umgesetz sind.

Dichiarazione CE di conformità

Dichiariamo, assurmendone la responsasabilità, che i prodotti descritti nel presente manuale sono conformi alle disposizioni delle direttive CEE di cui sott e alle lagislazionni nazionali che li recepiscono

Declaración CE de conformidad

Declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que los productos designados en este manual son conformes a las disposiciones de las directivas CEE enunciadas a continuacion, asi como a las legislaciones nacionales que las contemplan.

CX 25
FS 25
SXW 25
WCX 25

MACHINERY DIRECTIVE 2006 / 42 / EEC
LOW VOLTAGE DIRECTIVE (DBT) 2006 / 95 / EEC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE 2004 / 108 / EEC
PRESSURISE EQUIPMENT DIRECTIVE (DESP) 97 / 23 / EEC
SUB-MODULE A CATEGORY I

DIRECTIVE MACHINES 2006 / 42 / C.E.E.
DIRECTIVE BASSE TENSION (DBT) 2006 / 95 / C.E.E.
DIRECTIVE COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE 2004 / 108 / C.E.E
DIRECTIVE DES EQUIPEMENTS SOUS PRESSION (DESP) 97 / 23 C.E.E.
SOUS-MODULE A CATEGORIE I

RICHTLINIE MASCHINEN 2006 / 42 / EG
RICHTLINIE NIERDERSPANNUNG (DBT) 2006 / 95 / EG
RICHTLINIE ELEKTROMAGNETISHE VERTRÄGLICHKEIT 2004 / 108 / EG
RICHTLINIE FÜR AUSRÜSTUNGEN UNTER DRUCK (DESP) 97 / 23 / EG
UNTER MODUL A, KATEGORIE I

DIRETTIVA MACHINE 2006 / 42 / CEE
DIRETTIVA BASSA TENSIONE (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRETTIVA COMPATIBILITA ELETTROMAGNATICA 2004 / 108 / CEE
DIRETTIVA DEGLI IMPIANTI SOTTO PRESSIONE (DESP) 97 / 23 / CEE
SOTTOMODULO A, CATEGORIA I

DIRECTIVA MAQUIAS 2006 / 42 / CEE
DIRECTIVA BAJA TENSION (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRECTIVA COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA 2004 / 108 / CEE
DIRECTIVA DE LOS EQUIPOS A PRESION (DESP) 97 / 23 / CEE
BAJA MODULO A, CATEGORIA I

And that the following paragraphs of the harmonised standards have been applied.
Et que les paragraphes suivants les normes harmonisées ont été appliqués.
Und dass die folgenden Paragraphen der vereinheitlichten Normen Angewandt wurden.
E che sono stati applicati i seguenti paragraphi delle norme armonnizzate.
Y que se han aplicado los siguientes apartados de las normas armonizadas.

EN 378
EN 60 335-1
EN 61 000-3-12

EN 61 000-6-1
EN 60 335-2-40

EN 61 000-6-3
EN 61 000-3-11



A Tillières sur Avre
27570 - FRANCE
Le: 15/07/2010
Sébastien Blard
Quality Manager
AIRWELL Industrie France

AIRWELL INDUSTRIE FRANCE
Route de Verneuil
27570 Tillières-sur-Avre
FRANCE
✆ : +33 (0)2 32 60 61 00
🖷 : +33 (0)2 32 32 55 13





